

Ampelquiz

Kurzbeschreibung:

- Das Ampelquiz ist ein schnelles und vielfältig einsetzbares Verfahren, bei dem die Lernenden durch Hochhalten von Kärtchen in Ampelfarben zu Fragen, Thesen, Vorschlägen usw. eine Rückmeldung geben.
- Mithilfe dieser Methode können Meinungen, Stimmungen, Entscheidungen, Bewertungen, Feedbacks oder Wissen abgefragt werden.
- Es eignet sich gut für Abstimmungen im Klassenverband.
- Die Schüler*innen stimmen zu Fragen oder Thesen ab, indem sie Karten in den Farben rot (dem stimme ich gar nicht zu), gelb (dem stimme ich teilweise zu) oder grün (dem stimme ich zu) hochhalten.

Vorteil	Nachteil
<ul style="list-style-type: none">• Einfaches Verfahren zur transparenten Meinungsbildung• Alle Schüler*innen sind eingebunden• Schnelles Stimmungsbild bei großen Gruppen	<ul style="list-style-type: none">• Nicht anonym

Durchführung:

- Alle Schüler*innen erhalten drei Farbkarten entsprechende der Ampelfarben
 - Rot signalisiert Ablehnung oder Nichtzustimmung.
 - Gelb signalisiert Unentschlossenheit.
 - Grün signalisiert Zustimmung .
- Durch das Stellen von Fragen oder das Zeigen von Thesen zu einer gewählten Thematik in mündlicher oder visueller Form, können Lehrende ein Meinungsbild einfordern.
- Zudem können Stimmungen, Entscheidungen, Bewertungen, Feedbacks oder Wissen abgefragt werden.
- Schüler*innen signalisieren durch Hochhalten der entsprechenden Karten ihre Meinung zur gestellten Frage.
- Lehrende dokumentieren das Meinungsbild durch Zählen der jeweiligen Karten.
- Das Ergebnis der Auswertung wird im Plenum besprochen und durch Rückfragen zu den Begründungen der Antwort durch Lehrende gestützt, um so auch die Beweggründe für die Entscheidung zu erfahren.

Variationen:

- Diese Methode kann auch zum Wiederholen von bereits Gelerntem herangezogen werden.
- Es kann auch in Form von Partnerarbeit umgesetzt werden, indem erst eine kurze Zeitspanne zum Absprechen und Diskutieren der Paare eingeplant wird.
- Um eindeutige „Ergebnisse“ erzielen zu können, können auch nur rote und grüne Karten verwendet werden.
- Schüler*innen sollen eine Begründung zu ihrer Kartenwahl abgeben, dies kann durch Rückfrage der Lehrenden initiiert werden (zeitintensiver)
- Für große Lerngruppen können drei große Karten in den Farben grün, gelb und rot auf den Boden gelegt. Die Schüler*innen ordnen sich der Karten zu, indem sie sich zu dieser stellen.

Tipps:

- Die Thesen sollten eindeutig und geschlossen formuliert sein.
- Fragen, Thesen und Vorschläge können als PowerPoint gezeigt werden oder auf Tafel geschrieben werden.

Material

- Visualisierte Themen, Leitfragen etc.
- Karten in rot, gelb und grün für alle Schüler*innen

Quellen:

Mitwirkung (er)leben. (o. D.). Methoden zur Ideen- und Entscheidungsfindung : Ampelabfrage. Bertelsmann Stiftung. In: https://www.bertelsmann-stiftung.de/fileadmin/files/Projekte/Jungbewegt/Downloads/Methoden_zur_Durchfuehrung/Ampelabfrage.pdf [abgerufen am 27.03.2024].

<https://www.methodenkartei.uni-oldenburg.de/methode/ampelquiz/> [abgerufen am 27.03.2024].